

# Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt.  
Macun: DHM25 © L+T

### SONDERAUSSTELLUNG

Vom 25.2.2015 bis 15.2.2016 zeigt das Nationalparkzentrum die Ausstellung Mauswiesel und Hermelin.  
Seite 29



### 100 JAHRE NATIONALPARK

Am 1. August 2014 stieg das grosse Fest in Zernez. Wir zeigen Ihnen ein paar Impressionen.  
Seite 14



LAVIN



MACUN

Die hochgelegene Seenplatte bietet mit ihren Geröllfeldern Schneemäusen einen idealen Lebensraum.  
Seite 12



WASSERSPITZMÄUSE  
Der frühere Parkdirektor Robert Schloeth hat die Wasserspitzmäuse im Spöl dokumentiert.  
Seite 13

Piz Pisoc 3173 m

SUSCH

Piz Sursassa 2968 m

Munt Baselgia\* 2945 m

ZERNEZ

Nationalparkzentrum

Piz Ivraina 2886 m

Forschungsgebiet Fuorn

Val Ffuar

Val dal Boisch

Val Piavna

Margunä 2340 m

Stabelotter

Il Fuorn

Val Nügülla

Piz Tavrü 3168 m

Buffalora

Munt la Schera 2587 m

Alp la Schera

Ohanama Ciuozza

Piz Targa 2862 m

Mittel

Val Ciuozza

Piz Quattervals 3165 m

Piz dal Diavel 3062 m

Val Mischauns

Val Mela

Alp Trupchun

Val Trupchun

S-CHANF

Forschungsgebiet Val Trupchun

LIVIGNO



FUORCLA VAL SASSA  
Der höchste Punkt der Wanderung liegt auf 2857m und verlangt ein paar Schweisstropfen ab.  
Seite 20



VAL DAL DIAVEL

In diesem abgelegenen und den Besuchern nicht zugänglichen Seitental befindet sich eine der wildesten Landschaften der Schweiz.  
Seite 25

S-CHARL

Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks

Mot Tavrü 2420 m